

Orientierung

Die österreichische Papillonzüchterin Helga Marksteiner, Papillonkennel "von der Schmetterlingswiese" ist am 05. November 2009 verstorben. Helga Marksteiner hinterlässt 83 Papillon & Phalène.....

Dies sind die Schlagzeilen in verschiedenen Internet-Medien.

Die Züchter von Papillons und Phalènes in Österreich sind dem Zwerghundeclub Österreich

angeschlossen und die Verantwortlichen des Rasseklubs sowie des ÖKV waren gefordert, Hilfestellung zu bieten.

Zwei Züchterinnen aus unseren Kreisen haben sich dazu entschlossen in Eigeninitiative Hunde in die Schweiz einzuführen, um hier für sie Privatplätze zu suchen. Zwei Transporte wurden organisiert und die Tiere in die Schweiz geholt.

Einfuhrprozedere, Verzollung, korrekte Papiere hätten dabei eigentlich Ehrensache sein sollen, ebenfalls der Tierarztbesuch zwecks Kastration.

Nach neuesten Informationen sind die Tiere in der Zwischenzeit alle an einem geeigneten neuen Lebensplatz. Hoffen wir, dass für die platzierten Hunde und die neue Besizerschaft das Leben in geordneten Bahnen weitergeht und die Hunde nun zur Ruhe kommen dürfen.

Weder von Seiten des ÖZK noch aus dem Umfeld von Frau Marksteiner erhielten wir beim SPPC Anfragen wegen Hilfestellung vor Ort. Der SPPC als Rasseklub ist Ansprechperson für Züchter und Mitglieder in der Schweiz, hilft nach Möglichkeit Welpen unserer Züchter zu platzieren und in schwierigen Situationen im eigenen Land, Papillons- und Phalènes bei Bedarf einen neuen Lebensplatz zu vermitteln. Wir als Klub sind der Schweiz. Kynologischen Gesellschaft unterstellt und werden alles dazu beitragen, durch Zuchtstättenkontrollen und Hilfestellung

bei unseren Züchtern, dass solche Missstände wie im Nachbarland, bei uns nicht auftreten.

Die humanitäre Hilfsaktion, welche stattgefunden hat, war rein privater Natur. Anschuldigungen gegenüber dem Vorstand des SPPC und speziell einzelner Funktionäre wegen unterlassener Hilfestellung, müssen wir mit Vehemenz zurückweisen.

Josef Bachmann, Präsident SPPC